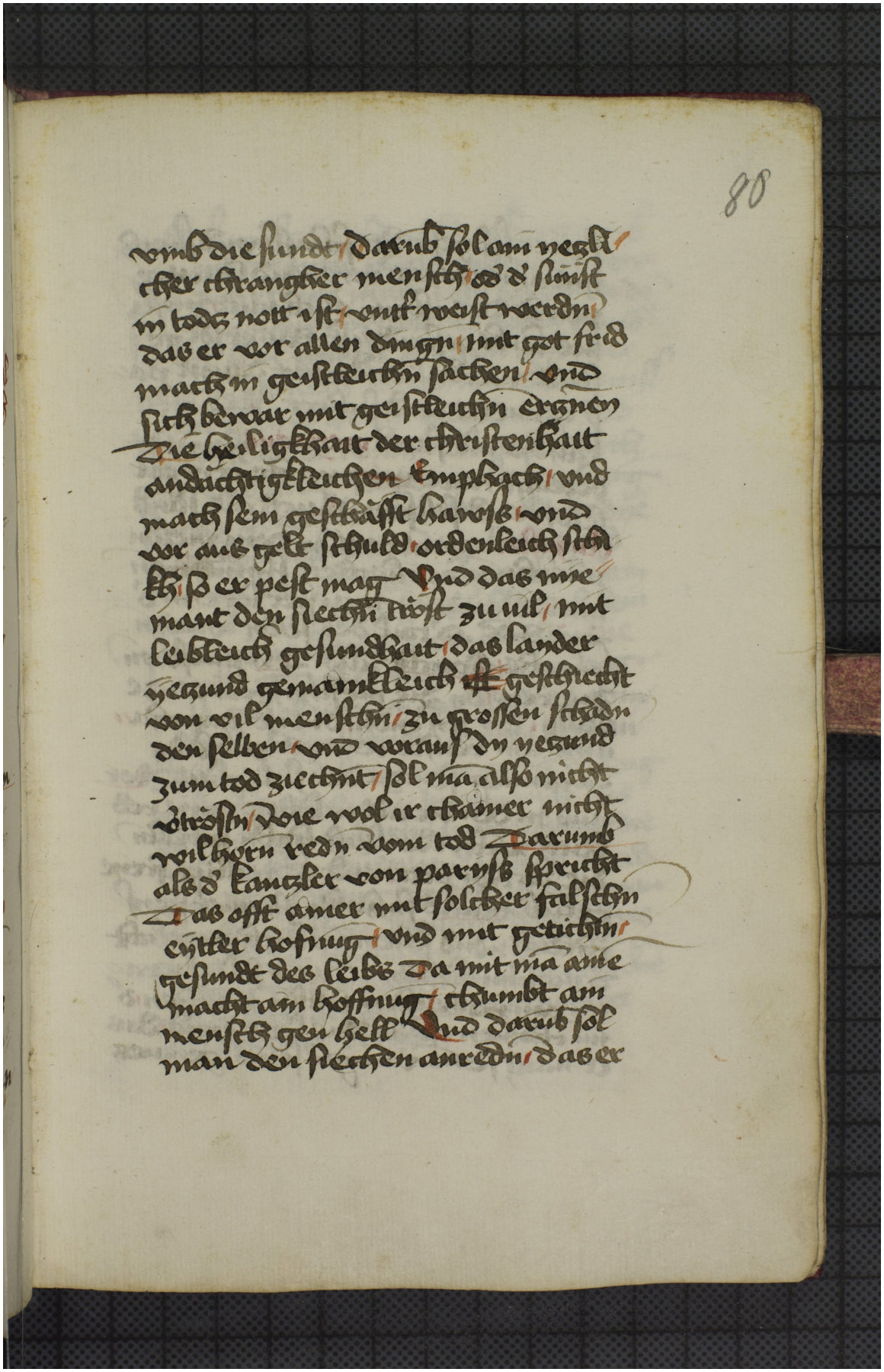
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



80

vmb die sunde / darub sol man vergl
cher chrangker menschk / od' d' sunst
in todes nott ist / vnd wirst werdn /
das er vor allen dingn / mit got frid
mach in geistlichn sachen / vnd
sich bewar mit geistlichn erzney
Die heiligkhaut der christenhaut
andachtigklichen empfach / vnd
mach sein gestraft haves / vnd
ver aus gelt schuld / ordenlich stan
ch / so er best mag Vnd das me
mant den slechtn trost zu uil / mit
leblich gesundhaut / das lander
gesund genamklich ist gestrecht
von vil menschn / zu grossen schaden
den selben / vnd verauf dn gesund
zum tod zichtnt / sol ma also nicht
tröstn / die wol ir chamer nicht
vilhorn redn vom tod Darumb
als d' kanzler von parys schreibt
Das offt amer mit solcher falschn
cystler hofnung / vnd mit getichtn
gesundt des leibs Da mit ma ame
macht am hoffnung / chumbt am
menschk gen helff Vnd darub sol
man den slechten anredn / das er